

Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter von 1886 e.V
Mitglied im Bund Deutscher Rassegeflügelzüchter

1. Vorsitzender: Torsten Nagel, Vahldiekstr. 11 a, 23701 Eutin
Telefon 04521-72279 E-Mail; nagel.torsten@t-online.de

„Stärkung der Biodiversität - Genetische Ressourcen in der Rassegeflügelzucht“

Projektbeschreibung: Förderung von extrem und stark gefährdeten Rassen nach der Liste des Arbeitskreises Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE)

Projektziel: Gewinnung von mindestens 25 neuen Zuchten

Projektzeitraum: 3 Jahre (2020-2023)

Höhe der Förderung: Förderung von neuen Zuchten mit jeweils zu 400 €.
Es werden nur höchstens 30 Anträge genehmigt!

Was wird gefördert: Anschaffung von Zuchttieren bei Hühnern mind. 1 Hahn und 3 Hennen; bei Zwerghühnern mind. 1 Hahn und 3 Hennen; bei Enten mind. 1 Erpel und 2 Enten und bei Gänsen; mind. 1 Ganter und 1 Gans.

Voraussetzungen:

- Eintritt in das Zuchtbuch des Landesverbandes
- Verpflichtung zur Abgabe der Legelisten für mind. 3 Jahre (April bis Juni)
- Verpflichtung zur Präsentation eines Stammes auf der Landesgeflügelschau (Meldegebühren werden vom Landesverband übernommen)
- Werden die Voraussetzungen nicht erfüllt, wird der Förderbeitrag zurückgefordert!

Ablauf:

- Antragstellung beim Landeszuchtwart
- Genehmigung durch den Landesverband
- Meldung der gekauften Tiere an den Landeszuchtwart bis zum 01.12.2019 oder später!
- Auszahlung des Zuschusses ab Frühjahr 2020

Liste der geförderten Rassen:

Grundlage ist die Liste der gefährdeten Rassen, die vom Arbeitskreis Kleintiere im Fachbeirat Tiergenetische Ressourcen bei der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) erstellt wurde. Anhang beigefügt!